



Statement

von

František Čurka

Präsident der EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Böhmen

zur

Gemeinsamen Jahrespressekonferenz 2016
am 8. April 2016
in Pößneck



Sehr geehrter Herr Kuděla,

sehr geehrter Herr Fügmann,

sehr geehrter Herr Lippert,

sehr geehrte Frau Seelbinder,

sehr geehrter Herr Keil,

sehr geehrte Vertreter der Behörden, Institutionen, Gemeinschaften, sehr geehrte Medienvertreter, sehr geehrte Damen und Herren,

mir wurde die angenehme Aufgabe anvertraut, die Ereignisse des Jahres 2015 in der EUREGIO EGRENSIS, Arbeitsgemeinschaft Böhmen zu kommentieren. Gerne möchte ich mit Ihnen Informationen zu einigen Themen teilen, die meiner Meinung nach aus Sicht der Arbeit der Euregio zu deren Schwerpunkten gehören und unseren Verein und insbesondere die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am meisten beeinflussen.

Insbesondere werde ich mich der Vorbereitung der Förderperiode des Programms ZIEL ETZ sowie unserem langfristig bearbeiteten Thema Tourismus und am Rande dann unseren Teilaktivitäten widmen. Informationen über weitere Ereignisse in unserer Arbeitsgemeinschaft erhalten Sie im Geschäftsbericht am Eingang in den Saal oder Sie können sich diese von unserer Website herunterladen.

Damen und Herren,

jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt, gibt es einen Zeitabschnitt, in dem es so aussieht, als würde das Leben in bestimmten Bereichen quasi stehen bleiben. Einige Tätigkeiten, Aktivitäten, Aufgaben werden beendet und, egal ob kurz oder lang, stehen anschließend allmählich neue Ideen und Vorhaben am Start. Selbstverständlich kommen zum Teil auch neue Akteure, mit neuen Sichtweisen, Zielen und Interessen.

In unserer Euregio ist die Lage nicht anders. Den Programmplanungszeitraum der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ZIEL 3 haben wir definitiv beendet. An der Vorbereitung der neuen Förderperiode ZIEL – Europäische Territoriale Zusammenarbeit hat man intensiv gearbeitet. In der Arbeitsgemeinschaft Böhmen hatten wir nach der Kommunalwahl in einigen von unseren Mitgliedsstädten und -gemeinden ein paar Änderungen zu bewältigen. Einige unserer sonst regelmäßig durchgeführten Aktivitäten wurden gewissermaßen beschränkt.

Damen und Herren,

heute versuchen wir die Tätigkeit der EUREGIO EGRENSIS im Jahr 2015 zusammenzufassen und der Öffentlichkeit näher zu bringen. Die EUREGIO EGRENSIS, Arbeitsgemeinschaft Böhmen, wie auch ihre Partnergemeinschaften aus Bayern und Sachsen/Thüringen leisteten einen wichtigen Beitrag zur Festsetzung von neuen Regeln für die neuen Programme der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen und sächsisch/thüringisch-tschechischen Raum. Langjährige Erfahrungen der Kommunalpolitiker, fachkundigen Mitarbeiter der Euregio sowie der Zuschussempfänger im vergangenen Planungszeitraum wurden mittels der Arbeitsgruppen, Beratungen sowie üblicher Gespräche an die Stellen herangetragen, die sich mit der Bearbeitung der endgültigen Fassungen beschäftigten.

Positiv schätzen wir, dass Förderprogramme in beiden Programmgebieten, also im bayerisch-tschechischen und sächsisch-tschechischen Grenzraum bereits Ende des Jahres eröffnet wurden. Der Weg zur finanziellen Unterstützung für die Umsetzung langfristig vorbereiteter Projekte öffnete sich. Unsere Euregio ist wieder ein reguläres Mitglied der Begleitausschüsse und ich setze voraus, wir werden, genauso, wie im gerade beendeten Programm oder in der aktuellen Vorbereitungsphase, auch während des Projektumsetzungszeitraums ihr gültiges Mitglied bleiben.

Den Euregios ist es gelungen, im Rahmen dieser Förderprogramme die Existenz der Kleinprojektfonds, als eines Mittels zur Förderung der Entwicklung von nicht formalen grenzüberschreitenden Kontakten zu verteidigen. Ende des vergangenen Jahres konnte der sächsisch-tschechische Kleinprojektfonds ebenfalls ins Leben gerufen werden. Auf die Verkündung des Dispositionsfonds warten wir noch. In den nächsten Tagen werden wohl alle nötigen Dokumente genehmigt und wir werden das Programm für die bayerisch-tschechische Grenze starten können. Unangenehm für beide Programme ist die Tatsache, dass aus den Kleinprojektfonds für den neuen Planungszeitraum keine Investitionsvorhaben gefördert werden können. Die Aufnahmefähigkeit des Gebiets für die Schöpfung der zur Verfügung gestellten Mittel wird damit aus Sicht unserer Arbeitsgemeinschaft geschwächt. Trotz dieser Teilprobleme glauben wir, dass unsere Euregio personell sowie auch sachlich auf die Administration und Verwaltung dieser beiden Fonds sehr gut vorbereitet ist.

Damen und Herren,

unsere Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich langfristig mit dem Thema der Tourismusentwicklung auf dem Gebiet der EUREGIO EGRENSIS. Mit dem Ziel, für das Gebiet, auf dem unsere gesamte Euregio tätig ist, zu werben, nahmen wir auch im vergangenen Jahr an mehreren Tourismussmessen teil. Für Werbungszwecke bedienen wir uns nicht nur mit eigenem Werbematerial, insbesondere den Superlativen der Region, der Karte Euregio Mobil und den Naturschönheiten,

sondern auch mit dem Werbematerial anderer Subjekte. Allgemein kann man sagen, das größte Interesse besteht an Karten und Radwegen. Positiv schätzen wir auch unsere Teilnahme an der Tourismusmesse in München und an der vom Pilsener Bezirk organisierten Messe ITEP in unserer Region.

Im letzten Jahr stellte unsere Arbeitsgemeinschaft auch ein neues Produkt der Tourismuswerbung für unser gesamtes Gebiet vor. Es geht um das neue Euroregionale Tourismusportal-Online. Wir bemühen uns, allen Interessenten einen Überblick über das vorhandene vielfältige touristische Angebot auf dem gesamten Territorium der EUREGIO EGRENSIS zu vermitteln. Unsere Geschäftsstelle mit ihren Partnern arbeitete bereits lange an der Gestaltung eines Internetportals zusammen, das möglichst viele touristische Angebote auf dem Gebiet der Euregio über Grenzen hinweg vernetzen würde.

Unter der Federführung der EUREGIO EGRENSIS Böhmen strebten Tourismusexperten von Oberfranken, der nördlichen Oberpfalz, aus Sachsen, Thüringen und Böhmen eine zielbewusste Lösung an, die verschiedenste Interessen der Teilregionen und Touristenorganisationen berücksichtigen und vereinigen würde.

Unter dem Titel „Willkommen in der Mitte Europas, einer vielseitigen Tourismusregion! (die tschechische Version lautet „Vítejte na mapovém portálu regionu EUREGIO EGRENSIS!“) können mit der Hilfe von Landkarten touristische Ziele ausgesucht und Trassen gestaltet werden. Ziel des Kartenportals ist, interessante Orte auf dem Gebiet der EUREGIO EGRENSIS, also im Bezirk Karlsbad, der Region Tachau, in Bayern, Thüringen und Sachsen vorzustellen. Dabei kann man durch das Anklicken der einzelnen Ziele und Dienstleister zu weiteren ausführlicheren Internetpräsentationen gelangen. Als Grundlage dieses Internetportals konnten wir unser sehr erfolgreiches gedrucktes Werbematerial „100 Superlative der EUREGIO EGRENSIS“ anwenden. Am Inhalt wird auch weiterhin gearbeitet und das Angebot von Tourismuszielen wird erweitert.

Auch wenn wir das vergangene Jahr aus Sicht der Ergebnisse der EUREGIO EGRENSIS-Tätigkeit positiv bewerten, muss gesagt werden, dass nicht alle Probleme gelöst werden konnten. In der tschechischen Gesetzgebung, die eines unserer gemeinsamen traditionellen Projekte – das Jugendsommerlager – unmittelbar gefährdet, hat sich nichts geändert. Daher möchte ich mich bei unseren Partnern der Arbeitsgemeinschaft Sachsen – Thüringen dafür bedanken, dass sie im Jahr 2015 die Organisierung übernommen und das Jugendsommerlager durchgeführt haben.

Auch die Lage im Bereich der Herstellung, Verteilung und Nutzung von Drogen, insbesondere von Metamphetamin, bleibt weiterhin ernsthaft. Dieses Problem wird teilweise von der aktuellen Flüchtlingswelle überschattet, immer neue Informationen über erfolgreiche Einsätze der Sicherheitsorgane erinnern jedoch an die Existenz dieses Problems, das mit dem steigenden Zustrom von Flüchtlingen noch wachsen kann.

Mit der Kommunalwahl Ende 2014 gab es traditionell auch eine Reihe von Änderungen in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Es freut uns, dass unsere Mitgliederbasis von diesen lokalen Änderungen nicht negativ beeinflusst wurde und die neuen Politiker aktiv an der Arbeit der Euregio mitwirken. Das wichtigste ist, dass wir alle engagiert und bereit sind, unsere Arbeit zum Wohl der weiteren Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Erweiterung von Aktivitäten der EUREGIO EGRENSIS fortzusetzen.

Darüber hinaus bemühen wir uns die Zusammenarbeit mit den Partnergemeinschaften im Rahmen der Arbeit der Euregio auch weiterhin zu stärken. Das Organisieren von traditionellen Veranstaltungen, die Unterstützung von Interessenten beim Anknüpfen neuer Kontakte, Beratungen bei der Vorbereitung von Projekten, das Informationsservice für unsere Mitglieder, Reaktionen auf aktuelle positive sowie negative Ereignisse in unserem Interessensgebiet, das sind alles Tätigkeiten, die das Alltagsleben des Vereins füllen.

Damen und Herren, ich glaube, dass die hier gesagten oder im gedruckten Geschäftsbericht umfassten Informationen, einen entsprechenden Überblick über das Geschehen in der EUREGIO EGRENSIS bieten und als Anreiz für die weitere Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in unseren Gemeinden, Städten, schulischen Aktivitäten, der Tätigkeit von Interessensvereinen, Kirchgemeinden, Institutionen und weiteren Subjekten dienen können. Wenn mindestens ein Teil von ihnen für die positive Entwicklung unserer Zusammenarbeit und das Leben unserer Bürger im gemeinsamen Grenzraum genutzt wird, dann erfüllt die EUREGIO EGRENSIS ihre Aufgabe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!